



## **Einladung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zu einem Vortrag ein:

Dr. Hans Coppi

**Scharfenberger im Widerstand gegen das nationalsozialistische Regime**

Mittwoch, 25. Januar 2006, 19 Uhr

**Schulfarm Insel Scharfenberg,  
13505 Berlin-Tegel (Konradshöhe)**

Parkplatz Strandbad Tegel oder Bus 222, Haltestelle Spechtstraße

Die Gestapo verhaftete im Rahmen des Fahndungskomplexes „Rote Kapelle“ im Herbst 1942 die früheren Schüler der Schulfarm Scharfenberg Hans Coppi, Hans Lautenschläger, Hermann Natterodt und Heinrich Scheel, die sich nach 1933 an zahlreichen Aktionen gegen das NS-Regime beteiligt hatten.

Schon im Herbst 1939 war es zu einem ständigen Kontakt mit dem Luftwaffenoffizier Harro Schulze-Boysen gekommen. Er gewann Hans Coppi, nach dem 22. Juni 1941 eine Funkverbindung in die Sowjetunion herzustellen. Dies kam wegen technischer Probleme nicht zustande. Hans Coppi beteiligte sich an Flugblatt- und Zettelklebeaktionen und kümmerte sich im August 1942 um den aus Moskau eingetroffenen Fallschirmspringer Albert Hößler, wobei ihn seine Scharfenberger Freunde unterstützten. Hans Coppi wurde am 19. Dezember zum Tode verurteilt und am 22. Dezember 1942 in Plötzensee hingerichtet.

Seit 1986 erinnert eine Gedenktafel in der Schulfarm an Hans Coppi und Hanno Günther (1921-1943).

Dr. Hans Coppi ist Sohn des Widerstandskämpfers Hans Coppi, der am 25. Januar 2006 90 Jahre alt werden würde. Dr. Hans Coppi hat eine Vielzahl von Publikationen zur „Roten Kapelle“ veröffentlicht.

Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Johannes Tuchel  
Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Burkhard Ost  
Schulfarm Insel Scharfenberg